

Eine unerwartete Reise

– EIN LEBEN VOLL SEGEN –

– Olli Gößler

Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.

Matthäus 6,33

ELB



Max Lucado:

"Gott hat nie gesagt, dass die Reise leicht sein wird, aber er hat gesagt, dass das Ziel die Reise wert ist"

Und Jabez rief den Gott Israels an und sagte: Dass du mich doch segnen und mein Gebiet erweitern mögest und dass deine Hand mit mir sei und du mich vom Unglück fern hieltest, so dass kein Schmerz mich trifft! Und Gott liess kommen, was er erbeten hatte.

1. Chronik 4,10

ZB 2007

Darüber freut ihr euch von ganzem Herzen, auch wenn ihr jetzt noch für eine kurze Zeit auf manche Proben gestellt werdet und viel erleiden müsst.

1. Petrus 1,6–9

HfA

So wird sich euer Glaube bewähren und sich als wertvoller und beständiger erweisen als pures Gold, das im Feuer gereinigt wurde. Lob, Ruhm und Ehre werdet ihr dann an dem Tag empfangen, an dem Christus für alle sichtbar kommt.

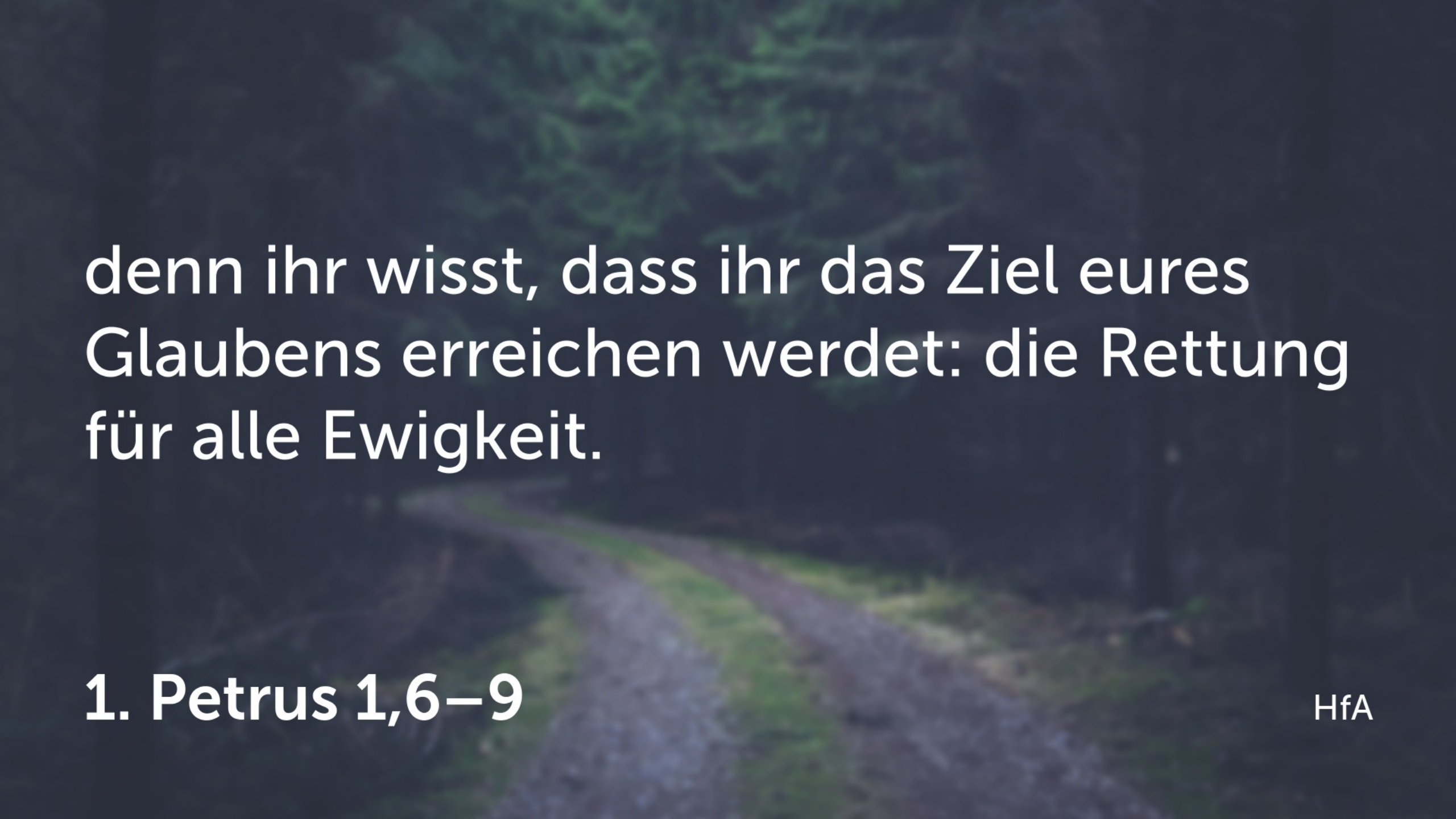
1. Petrus 1,6–9

HfA

Ihr habt ihn nie gesehen und liebt ihn doch. Ihr glaubt an ihn, obwohl ihr ihn auch jetzt nicht sehen könnt, und eure Freude ist herrlich, ja, grenzenlos,

1. Petrus 1,6–9

HfA



denn ihr wisst, dass ihr das Ziel eures Glaubens erreichen werdet: die Rettung für alle Ewigkeit.

1. Petrus 1,6–9

HfA

An aerial photograph of a winding road through a lush green landscape. The road is a light grey color and curves through the terrain. The surrounding area is covered in dense green vegetation, likely trees and grass. The sky is a clear, pale blue.

Alles vermag ich durch den, der
mir die Kraft dazu gibt.

Philipper 4,13

ZB 2007

Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen.

1. Korinther 10,13

HfA

Trachtet vielmehr zuerst nach
seinem Reich und seiner
Gerechtigkeit, dann wird euch
das alles dazugegeben werden.

Matthäus 6,33–34

ZB 2007

Sorgt euch also nicht um den morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Last.

Matthäus 6,33–34

ZB 2007

Und ich will dich zu einer
großen Nation machen, und ich
will dich segnen, und ich will
deinen Namen groß machen,
und du sollst ein Segen sein!

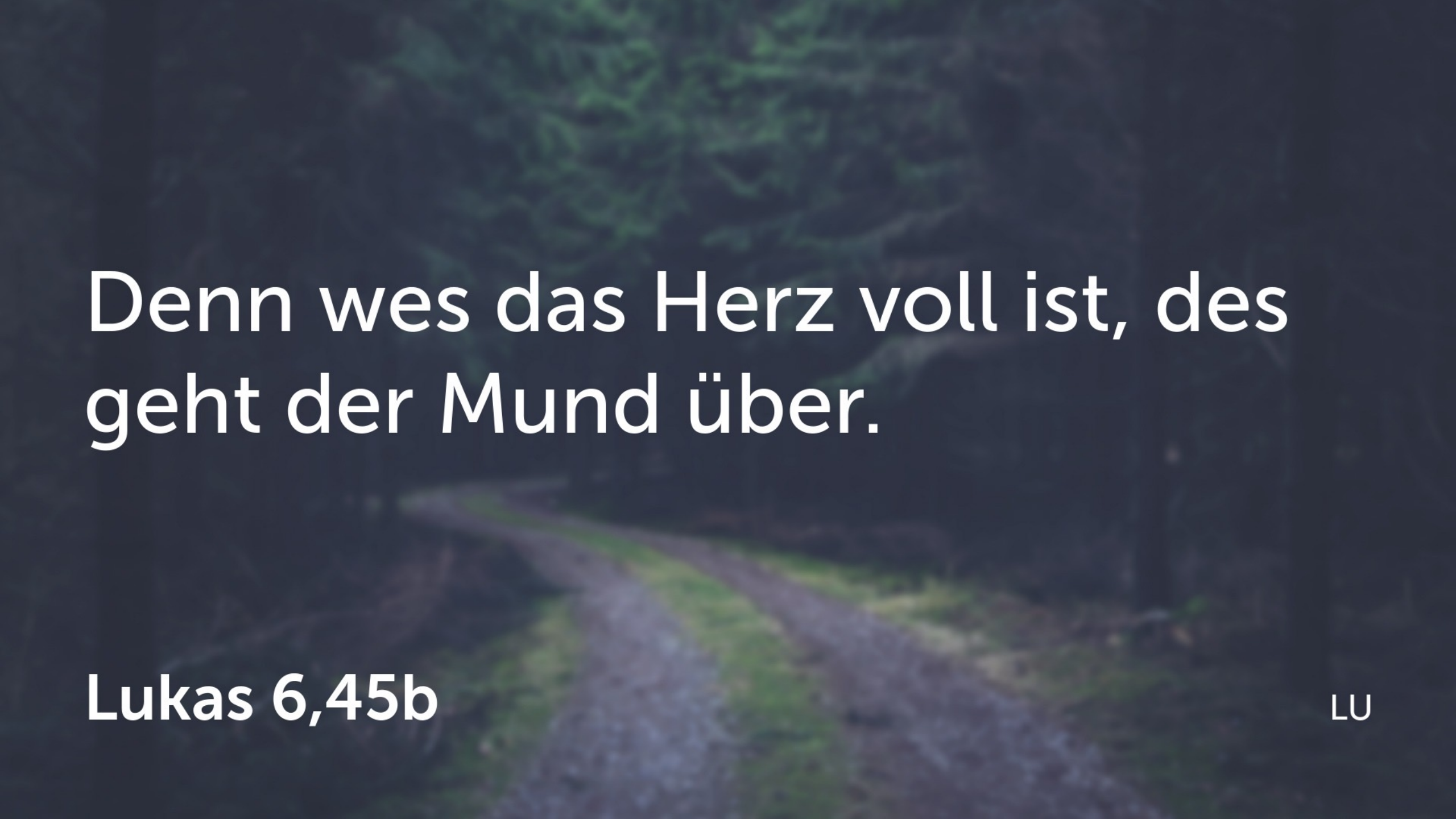
Genesis 12,2–3

ELB

Und ich will segnen, die dich
segnen, und wer dir flucht, den
werde ich verfluchen; und in dir
sollen geseignet werden alle
Geschlechter der Erde!

Genesis 12,2–3

ELB

An aerial photograph of a forest with a dirt path leading through trees. The path is a light brown color, contrasting with the green and brown of the forest floor. The trees are densely packed, and the overall scene is captured from a high angle, looking down on the path as it winds through the woods.

**Denn wes das Herz voll ist, des
geht der Mund über.**

Lukas 6,45b

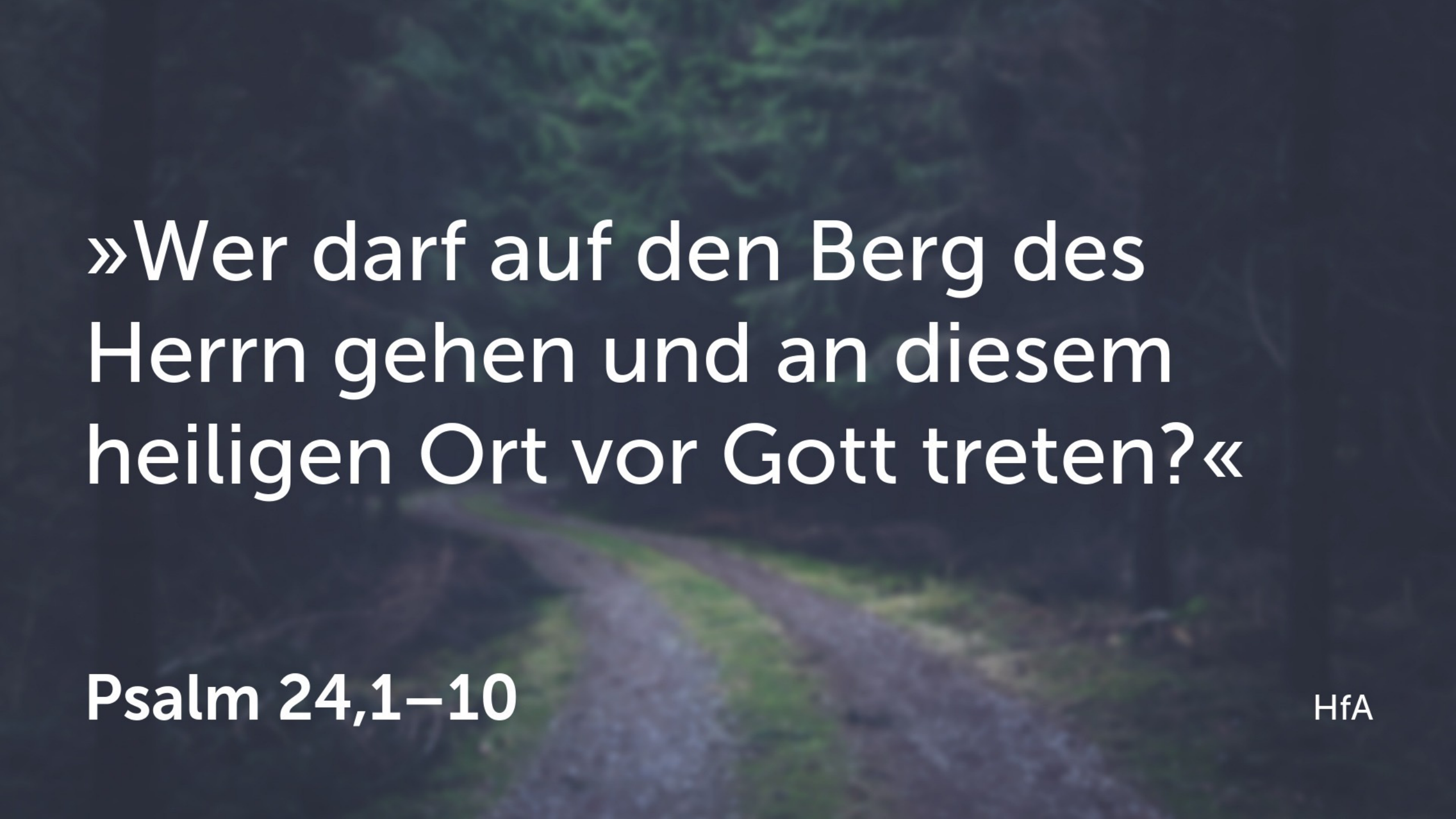
LU



Die Erde befestigte er über dem
Wasser, ihre Fundamente legte
er auf den Meeresgrund.

Psalm 24,1–10

HfA



»Wer darf auf den Berg des
Herrn gehen und an diesem
heiligen Ort vor Gott treten?«

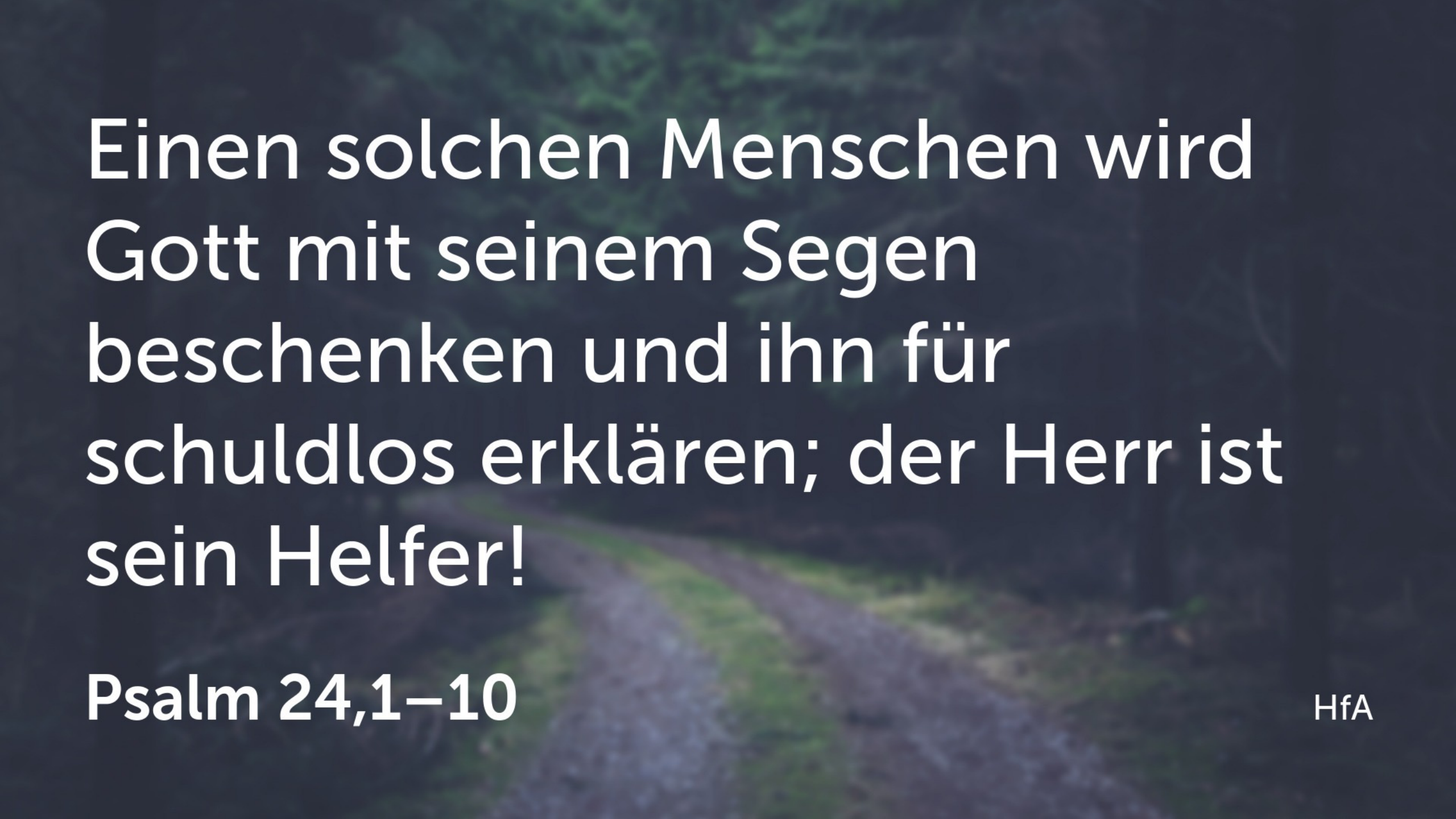
Psalm 24,1–10

HfA

»Jeder, der kein Unrecht tut und ein reines Herz hat. Jeder, der keine fremden Götter anbetet und keinen falschen Eid schwört.

Psalm 24,1–10

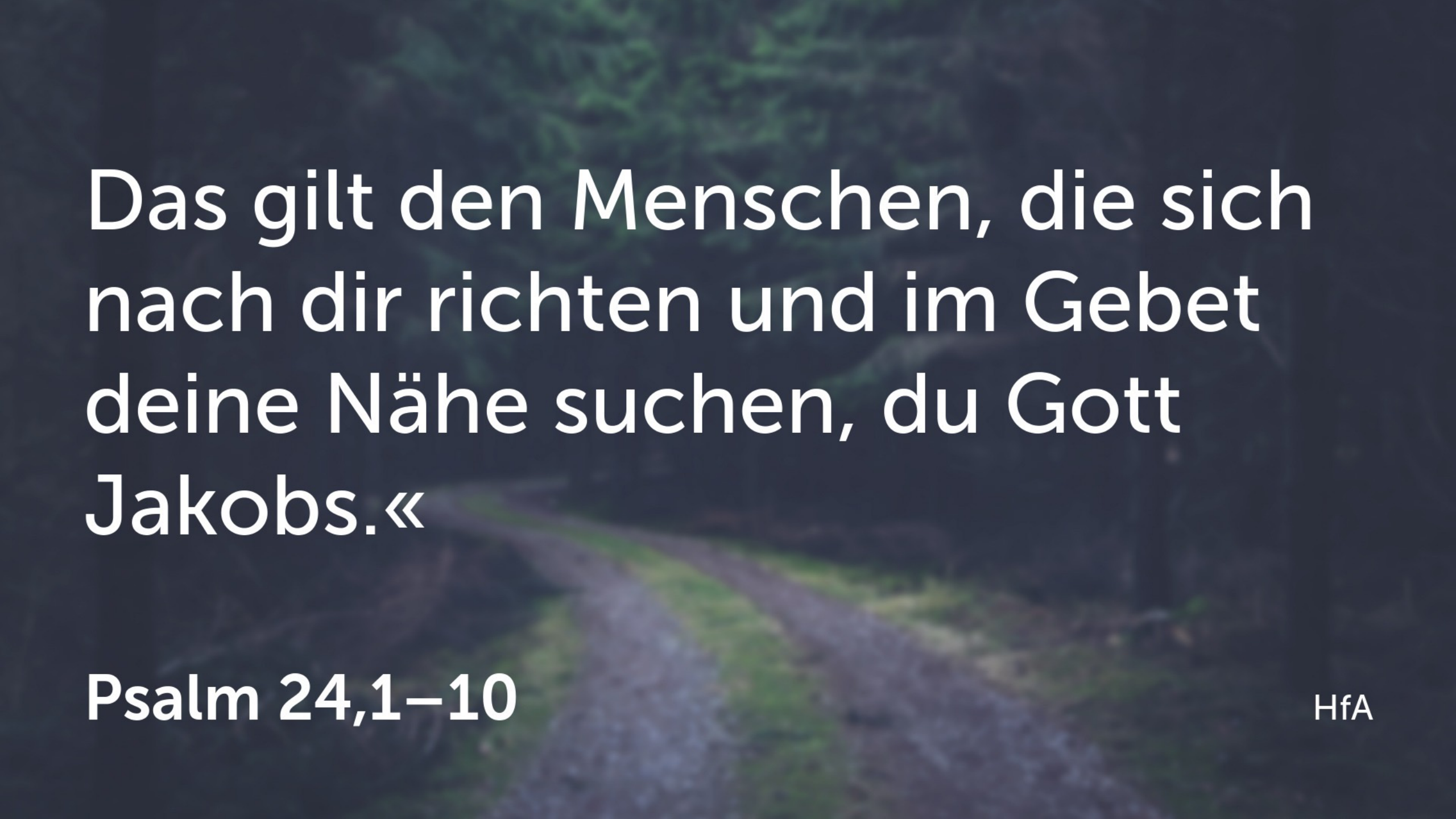
HfA



Einen solchen Menschen wird
Gott mit seinem Segen
beschenken und ihn für
schuldlos erklären; der Herr ist
sein Helfer!

Psalm 24,1–10

HfA

The background of the slide is a dark, atmospheric landscape. It features a path that leads from the foreground, through a field of purple flowers, towards a dense forest. The lighting is low, creating a moody and contemplative mood. The text is overlaid on this background in a clean, white, sans-serif font.

Das gilt den Menschen, die sich
nach dir richten und im Gebet
deine Nähe suchen, du Gott
Jakobs.«

Psalm 24,1–10

HfA

»Hebt euch aus den Angeln, ihr
Tore! Öffnet euch weit, ihr alten
Portale, denn der König will
einziehen, die höchste
Majestät!«

Psalm 24,1–10

HfA

»Wer ist denn dieser mächtige König?« »Es ist Gott, der Herr, der Starke, der Held. Es ist der Herr, der siegreiche König!«

Psalm 24,1–10

HfA

»Hebt euch aus den Angeln, ihr
Tore! Öffnet euch weit, ihr alten
Portale, denn der König will
einziehen, die höchste
Majestät!«

Psalm 24,1–10

HfA

»Wer ist denn dieser mächtige König?« »Es ist der Herr über Himmel und Erde. Er ist der mächtige König!«

Psalm 24,1–10

HfA